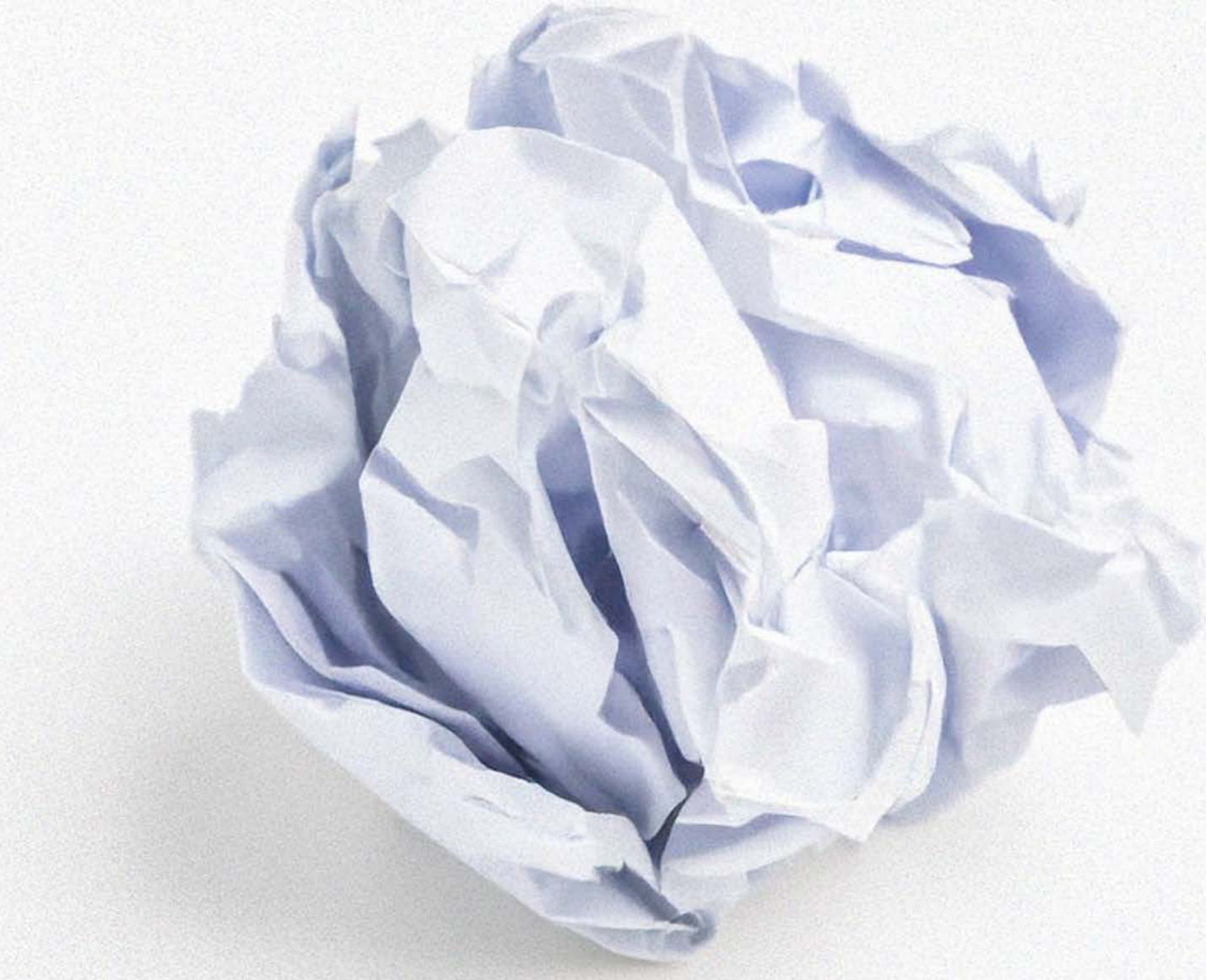
# CORAX

Preis 5,60 €
ISSN 1860–9910
Ausgabe 5/2024

Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen



# besser scheitern

corax
Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

Der inhaltliche Schwerpunkt der nächsten **Ausgabe** ist dem Thema **Jugendarbeit im Kontext von Klimagerechtigkeit** gewidmet. Die redaktionelle Planung der Titelthemen des gesamten Jahres 2024/2025 finden Sie in einer Übersicht auf unserer Website: **www.corax-magazin.de** unter dem Topic: Ausblick.

ANZEIGEN

STUDIEREN IM MARKT

Praxispartner gesucht!

Junge Talente auf ihrem spannenden Weg durch ein duales Studium begleiten

Talentierte Nachwuchskräfte entdecken und direkt im eigenen Haus fördern

Von frischem Wissen und innovativen Ideen profitieren, die direkt in Ihre Einrichtung fließen



Duales Studienkonzept: In 6 Semestern zum Erfolg!

Auf der Suche nach einem dynamischen Weg, Ihr Team zu stärken?

Werden Sie Praxispartner!

Studiengang: Soziale Arbeit in verschiedenen Studienrichtungen
Abschluss: Bachelor of Arts | Studienbeginn: 01. Oktober

dhsn.de/breitenbrunn

Staatliche Studienakademie Breitenbrunn
Seit 01.01.2025 Duale Hochschule!

DHSN.de

Die Gruppenunterkunft in der Oberlausitz!

KiEZ Querxenland
Partner für Schule, Freizeit und Familie



© Matthias Ditscherlein

SCHULEN • VEREINE • KITAS
FERIENLAGER • FAMILIEN
SEMINARE • FEIERN



© Thomas Schlorke

Immer ein Erlebnis!

KiEZ Querxenland Seifhennersdorf gGmbH
Viebigstraße 1 · 02782 Seifhennersdorf · Tel.: 03586 45110 · info@querxenland.de · www.querxenland.de

# Liebe Leser*innen,

Das Thema Scheitern ist ein ganz besonderes. Das haben wir recht schnell gemerkt bei den ersten Versuchen der redaktionellen Umsetzung dieses Themas. Wir als Redaktion haben uns bei den Anfragen an Autor*innen zu diesem Komplex in der Verpflichtung gesehen, noch genauer als sonst zu erläutern, was diese Ausgabe denn leisten soll; mit welcher grundlegenden Konnotation wir gedenken, Fragen um das Scheitern im beruflichen Kontext beantworten zu wollen. Das zeigt einmal mehr:
Mit Scheitern assoziiert zu werden, ist nicht erstrebenswert.

Im gemeinsamen Dialog im Vorfeld der Entstehung der einzelnen Beiträge haben wir genau das expliziert und trafen dabei glücklicherweise auf offene Ohren und neugierige Geister mit toleranter Attitüde, spannenden Gedanken und ganz wunderbaren Ideen.
Das Heft stellt sich wichtigen Fragen: Warum tun sich Menschen mit der Einsicht eines Scheiterns so schwer? Ist dies im Feld der Sozialen Arbeit etwa auch so? Wenn ja, warum ausgerechnet hier – gelten doch viele Handlungsbereiche bspw. der Jugendhilfe dezidiert als (Aus-)Probierfelder für junge Menschen während des Heranwachsens - quasi trail & error als Methode zur Suche eines richtigen Weges.
Sollte Ähnliches nicht auch für (sozial) pädagogische Ambitionen von Fachkräften innerhalb eines Pilotprojektes beispielsweise gelten – hier sollte doch in Gänze das Scheitern als eine legitime Option immer mitgedacht und erlaubt sein. Oder nicht? Was ist falsch an dem Gleichnis Scheitern = Versagen – und wo liegen die Unterschiede? Ist denn ein Scheitern immer eine solches und erscheint möglicherweise nur auf den ersten Blick als dieses?

In diesem vorliegenden Heft lässt sich erkennen, welch ein Gewinn ein (vermeintliches oder tatsächliches) Scheitern haben kann und was die Soziale Arbeit ohne dieses Konglomerat an Lernchancen durch Scheitern möglicherweise sein würde.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern viel Vergnügen bei der Lektüre
Ihres Corax-Magazins.



Dirk Müntzenberg



**Dirk Müntzenberg**
Corax–Redaktionsleitung

**Teilen dieser Ausgabe ist die Broschüre „Beratung in der Offenen Jugendarbeit. Ein Praxisleitfaden“ beigelegt.**

Fachmagazin für Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen

CORAX

**3 editorial**
*CORAX-Redaktion*

**5 jugendhilfe im prozess**
**Erinnerungen**

**8 titelthema**
**besser scheitern**

**Scheitern**
Ein ambivalenter Bezugspunkt der Sozialen Arbeit
*Stefanie Kessler & Karsten König*

**13 Das „Projekt" Jugendarbeit und die Konsequenzen für Evaluation**
Erfahrungen mit einem formativ-partizipativen Evaluationsansatz
*Katrin Borsdorf, Stephan Hardt, Jan Köhler, Pia Rohr & Veronika Zenker*

**17 Mehr als ein halbes Jahrhundert selbstverwaltete Jugendzentren**
Vom Gelingen und Misslingen
*Titus Simon*

**20 Scheitern und Verstehen**
Ziel- und Prozesskonflikte als Fundus zur Weiterentwicklung professioneller Repertoires in der Jugendarbeit
*Kai Dietrich*

**23 Scheitern in der Jugendarbeit vor dem Hintergrund von Finanzierungslogiken**
Eine Erörterung
*Maik Friedrich*

**26 An Strukturen scheitern**
Zur Bedeutung von Reorientierungsprozessen bei jungen Geflüchteten und Konsequenzen für die Soziale Arbeit
*Helen Breit*

**29 Soziale Arbeit in Kontexten abgestufter Freiwilligkeit**
Erkenntnisse aus der Ausstiegs- und Distanzierungsberatung
*Carmen Figlestahler*

**33 Scheitern als Lerngelegenheit gegen Komplexitätsreduktion**
*Katharina Debus & Olaf Stuve*

**36 Talk am Topf**
*Interview mit Christian Krüger, Tina Gehlert & Sylke Langheinrich*

**40 „Der größte Lehrer Versagen ist."**
Meister Yoda
*Sweta Moser*

**42 praxis & Projekte**
**Einfach gut gemacht**
Die Plattform für Demokratiebildung
*Anja Besand & Kathleen Markwardt*

**44 Zukunft gemeinsam gestalten**
Kinder- und Jugendbeteiligung in Nünchritz
*Cornelia Enger & Philipp Seitz*

**47 impressum/leser*innenservice**